



Detailansicht des Registereintrags

Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit gGmbH

Aktuell seit 01.07.2025 14:16:56

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R003540
Ersteintrag:	16.03.2022
Letzte Änderung:	01.07.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Fritz-Schäffer-Str. 26 53113 Bonn Deutschland
	Telefonnummer: +492283369070 E-Mail-Adressen: info@deval.org Webseiten: www.deval.org
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24	
Öffentliche Zuwendungen	
Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:	
Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24	
20.001 bis 30.000 Euro	

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,10

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Prof. Dr. Jörg Faust**

Funktion: Direktor

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):**1. Prof. Dr. Jörg Faust****Mitgliedschaften (11):**

1. Informationsdienst Wissenschaft e. V. (idw)
2. DeGEval - Gesellschaft für Evaluation e. V.
3. European Association of Development Research and Training Institutes e. V. (EADI)
4. The European Consortium for Political Research (ECPR)
5. European Evaluation Society (EES)
6. Global Evaluation Initiative (GEI)
7. EvalPartners
8. Red de Seguimiento, Evaluación y Sistematización de América Latina y el Caribe (ReLAC)
9. Campbell Collaboration
10. International Initiative for Impact Evaluation (3ie)
11. Development Engagement Lab (DEL)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**Interessen- und Vorhabenbereiche (1):**

Entwicklungsarbeit

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern des BMZ und der Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages zur Erläuterung von DEval-Aufgaben und -Ergebnissen sowie strategischen entwicklungspolitischen Fragestellungen geführt. Zielsetzung dieser Gespräche ist es, entwicklungspolitische Entscheidungsprozesse mit Evidenz zu untermauern und auf diesem Weg die deutsche EZ in ihrer Wirksamkeit zu stärken und so mittelbar einen Beitrag zur Stärkung der Legitimität des Politikfeldes zu leisten.

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit durch unabhängige Analysen und Bewertungen der Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit von Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit sowie die Erarbeitung von Empfehlungen für deren Verbesserung. Ferner fördert die Gesellschaft die Leistungsfähigkeit von Menschen und

Organisationen in Kooperationsländern, eigene Analysen und Bewertungen von Maßnahmen (Evaluation Capacity Developement) durchzuführen. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Durchführung von Evaluierungen und anwendungsorientierte Forschung, wie die Entwicklung von evaluierungsrelevanten Methoden und Standards. Die Aufbereitung der Ergebnisse wird im nationalen und internationalen Raum veröffentlicht und verbreitet. Das DEval führt Qualifizierungsmaßnahmen durch und geht nationale und internationale Kooperationen ein. Die evidenzbasierte Beratung verschiedener Stakeholdergruppe, die innerhalb der Entwicklungspolitik tätig sind, ist Bestandteil der Aufgabenerfüllung des DEval. Einen Beitrag zur Stärkung der Entwicklungspolitischen Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit zu leisten und hierdurch mittelbar die Legitimität der Entwicklungszusammenarbeit zu erhöhen sind Wirkungsziele dieser Beratungen.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn/Berlin

Betrag: 11.840.001 bis 11.850.000 Euro

Institutionelle Förderung aus Kapitel 2305 für Betriebs- und Investitionsmittel (Anteil an Investitionen 158 T€ im Berichtsjahr 2024), als Vollfinanzierung gemäß §§ 23 und 44 BHO als nicht rückzahlbare Zuwendung

2. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn/Berlin

Betrag: 2.780.001 bis 2.790.000 Euro

Projektförderung aus Kapitel 2305 für folgende Projekte gemäß §§ 23 und 44 BHO als nicht rückzahlbare Zuwendung (Projektförderung):

1. Forschung und Beratung zur Weiterentwicklung eines integrierten Systems für

- Monitoring, Evaluierung und Steuerung in der staatlichen bilateralen EZ (441 T€)
2. Stärkung einer Kultur der Evaluierung und des Lernens in Lateinamerika und der Karibik mit globaler Projektion (FOCELAC+, 985 T€)
3. Pilotierung eines Förderprogramms für rigorose Wirkungsevaluierungen (1.363 T€)

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[DEval_Jahresabschluss_2024.pdf](#)